

Artikel vom 24.01.2022

Lukas Bekurtz

JA für Ihre Jüngsten



Als 19-jähriger Student liegen mir vor allem die Ausbildungsplätze am Herzen, die EDEKA nach Hirschaid bringen wird.

In Folge der Corona-Pandemie sahen sich unzählige, insbesondere regionale, Unternehmen aus finanziellen Gründen dazu gezwungen, Arbeits- und Ausbildungsplätze abzubauen – mit dramatischen Folgen für unsere Jugend. EDEKA verpflichtete sich dazu, im Zuge der Errichtung der Frischemanufaktur ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsplätzen anzubieten. Diese werden unter anderem die Bereiche Lebensmitteltechnik, Lagerlogistik, Maschinen- und Anlagenführung, sowie den Beruf des Metzgers umfassen. Zudem soll auch ein duales Studium des Lebensmittelmanagements in Hirschaid ermöglicht werden.

EDEKA ist der größte Lebensmittelhändler Deutschlands und somit ein Treiber der deutschen Wirtschaft. Gerade deswegen sind die Ausbildungsplätze bei EDEKA so attraktiv. EDEKA verspricht „faire Arbeitsbedingungen“ und Löhne „deutlich über Mindestlohniveau“ für Arbeitsplätze, die auch noch in 20 Jahren krisenunabhängig fortbestehen sollen. Gerade wegen seiner Größe untersteht EDEKA strengsten Kontrollen und verpflichtet sich faktisch zur Einhaltung seiner Versprechen. Dass das thematisierte Gebiet mit Industrie bebaut werden soll, wurde von unserem Gemeinderat längst unwiderruflich entschieden. Die kommende Wahl entscheidet lediglich über das Unternehmen, das die Fläche bekommen soll. Ich frage Sie: Wer sonst kann Ihnen solch Sicherheit bieten, wie EDEKA? Bitte denken Sie an Ihre Kinder und Enkel und gehen Sie am 30.

Januar wählen. Es ist unsere Pflicht, der jüngsten Generation auch in Zukunft einen angenehmen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Nur eine Stimme für die Frischemanufaktur ist eine Stimme für die Zukunft – eine bessere Zukunft.

Von Lukas Bekurtz, Vorsitzender der Jungen Union Hirschaid